

PRESSEMITTEILUNG

## Mit Innovation gegen Corona und multiresistente Keime: DYPHOX erhält weitere 2,5 Mio Euro

**Regensburg, 15. April 2021.** Das Life-Science-Wachstumsunternehmen DYPHOX bekommt weitere 2,5 Millionen Euro für seine High-Tech-Beschichtung gegen Viren und Bakterien. Schon im vergangenen Jahr hatten die Regensburger ein innovatives Verfahren auf den Markt gebracht, das alle Arten von Oberflächen dauerhaft und umweltschonend desinfiziert - in Krankenhäusern, öffentlichen Verkehrsmitteln, aber auch im Einzelhandel, der Industrie und in Büros. Dadurch kann die Belastung mit Keimen aller Art auf Oberflächen um bis zu 99,99 Prozent reduziert werden. Über bestehende und neue Investoren wurden so in dieser Finanzierungsrunde weitere 2,5 Millionen Euro aufgenommen. Mit den neuen finanziellen Mitteln stärkt das Unternehmen vor allem die Vermarktung und seine Vertriebsaktivitäten für neue Branchen und baut die Produktion in Zeiten stetig wachsender Nachfrage weiter aus.

DYPHOX ist Hersteller der gleichnamigen Produkte DYPHOX Additive und DYPHOX Universal zur dauerhaften Entkeimung von Oberflächen. Das Wachstumsunternehmen mit Sitz im Biopark Regensburg beschäftigt aktuell 25 Mitarbeiter und wurde als TriOptoTec GmbH aus dem Universitätsklinikum Regensburg (UKR) ausgegründet. Das nach wie vor stark wissenschaftlich arbeitende Unternehmen hat die innovative Technologie der Photodynamik so weiterentwickelt, dass mit ihr nun vielberührte Oberflächen dauerhaft entkeimt werden können. Für diese nachhaltige Technologie hat DYPHOX aktuell sieben internationale Patente angemeldet. Sie zerstört Mikroorganismen auf Oberflächen direkt und schnell, wodurch diese um bis zu 99,99 Prozent reduziert werden und ein wirkungsvoller Schutz gegen Infektionen erreicht wird.

Im vergangenen Jahr konnte das Unternehmen zahlreiche neue Kunden gewinnen und Partner rekrutieren, welche die Beschichtung fachgerecht aufbringen. Zu den Kunden zählen zum Beispiel Betriebe des öffentlichen Nahverkehrs zahlreicher deutscher Großstädte, wie in Leipzig, Lübeck, Ingolstadt oder Regensburg. Aber auch Supermärkte und Einzelhändler, Industrieunternehmen, Banken bis hin zu Musikschulen setzen vermehrt auf die Hygienetechnologie, um Mitarbeiter und Kunden besser zu schützen. Das neue Kapital will DYPHOX vor allem dafür einsetzen, das Vertriebsnetzwerk weiter auszubauen und so neue Kundenkreise zu erschließen. Auch die Forschung ist weiterhin ein wesentlicher

Fokus der täglichen Arbeit, um bestehende Produkte, wie Wandfarben, Lacke und u.a. Drucklacke antimikrobiell auszustatten. Kerngeschäft ist und bleibt die Bekämpfung multiresistenter Keime im Umfeld von Krankenhäusern.

Xaver Auer, Geschäftsführer von DYPHOX, bestätigt: „In den vergangenen Monaten konnten wir verschiedene Unternehmen aus den Bereichen öffentlicher Nahverkehr, Einzelhandel und Medizin dabei unterstützen, ihre Hygienekonzepte durch den Einsatz unserer Technologie zu perfektionieren und damit das Vertrauen ihrer Kundschaft nach Monaten der coronabedingten Unsicherheit wieder aufzubauen. Gerne wollen wir hier künftig weitere Branchen ansprechen und unser Vertriebsnetz entsprechend ausbauen. Trotz alledem behalten wir unsere ursprüngliche Mission im Auge: Krankenhäuser und den gesamten Gesundheitsbereich im Kampf gegen multiresistente Keime zu unterstützen. Wir sind überzeugt, dass unsere völlig ungiftige Technologie entscheidend dabei helfen kann, viele Infektionen zu vermeiden und damit das Gesundheitswesen ein Stück weit sicherer und nachhaltiger zu machen.“

Über DYPHOX:

DYPHOX mit Sitz in Regensburg beschäftigt aktuell 25 Mitarbeiter und ist eine Ausgründung des dortigen Universitätsklinikums UKR. Das gleichnamige Produkt kann als Additiv in Lacke, Drucklacke, Wandfarben, Silikone und Flüssigkeiten eingebracht werden (DYPHOX Additive) oder ist als Sprüh- und Wischlösung für eine nachträgliche Beschichtung von Oberflächen erhältlich (DYPHOX Universal). Diese permanente antimikrobielle Wirkung auf Oberflächen jeglicher Art schließt Hygienelücken dauerhaft und reduziert das Risiko der Weitergabe von Keimen signifikant. Das Verfahren ist für Mensch und Umwelt vollkommen unschädlich. Die Wirksamkeit von DYPHOX wurde von unabhängigen, akkreditierten Laboren bestätigt und in einer Feldstudie am Universitätsklinikum Regensburg sowie am Caritas-Krankenhaus St. Josef in Regensburg getestet. Die Studienergebnisse wurden in der international renommierten Fachzeitschrift Journal of Hospital Infection peer-reviewed veröffentlicht. DYPHOX wird unter anderem im Gesundheitswesen, im öffentlichen Bereich und Bürogebäuden, der Medizintechnik, der Verpackungsindustrie, dem Transportwesen, der Lebensmittelindustrie, der Gastronomie und im Maschinenbau eingesetzt.

Weitere Informationen zu Technologie und Wirkungsweise der Photodynamik: [Dyphox.com](https://www.dyphox.com)  
Regelmäßige Updates und aktuelle Berichte finden Sie auf unserer [LinkedIn-Seite](#).

**Pressekontakt DYPHOX:**

IWK Communication Partner

Andreas Klein

+49. 89. 2000 30-30

[dyphox@iwk-cp.com](mailto:dyphox@iwk-cp.com)